

10 JAHRE KINDEROPERNHAUS LICHTENBERG

FATTO MATTO AMADÉ

Eine Ko-Produktion mit
dem Jungen Staatstheater Berlin – Theater an der Parkaue und
dem Jungen KammerEnsemble der Schostakowitsch-Musikschule
Berlin-Lichtenberg

PREMIERE Fr 6. November 2020 18.00
Sa 7. November 2020 15.00
So 8. November 2020 15.00
Mo 9. November 2020 10.00
THEATER AN DER PARKAUE

PARK AUE
JUNGES STAATSTHEATER BERLIN

**KINDER
OPERNHAUS
BERLIN**
STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN

schostakowitsch
musikschule berlin lichtenberg

Junges KammerEnsemble

Das Kinderopernhaus Lichtenberg dankt
seinen Partnern und Förderern:

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin



Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.



Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung



HANDLUNG

Auf einer Klassenfahrt nach Salzburg macht eine Schulklasse eine merkwürdige Entdeckung: Das Mozart-Denkmal wird plötzlich lebendig, und der berühmte Komponist nutzt die Gelegenheit für einen Besuch im 21. Jahrhundert. Aber damit nicht genug, Mozart nimmt die Kinder mit in seine Zeit und lässt sie Momente seiner Kindheit und Jugend erleben. Neben viel Musik gibt es Unbekanntes, aber auch Vertrautes zu entdecken, bis die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit verschwimmen ...

ZUR PRODUKTION

»Fatto Matto Amadé« wurde vom künstlerisch-pädagogischen Team unter Mitwirkung des Kinderopernhaus-Ensembles konzipiert. Neben der intensiven Beschäftigung mit Mozarts Musik entwickelten die Kinder szenische Ideen und kleinere musikalische Passagen selbstständig. Den jungen Künstlerinnen und Künstlern ist diese Mitgestaltung sehr wichtig und sie identifizieren sich sehr mit »ihrem« Stück.

Geplant war ursprünglich eine ambitionierte Produktion, um das zehnjährige Bestehen des Kinderoperhauses Lichtenberg gebührend zu feiern. Die Proben liefen seit Monaten auf Hochtouren, als alle Vorbereitungen für die Mitte Mai geplante Premiere gestoppt werden mussten. Seither wurde von allen Beteiligten intensiv daran gearbeitet, die Produktion unter den gegenwärtigen Bedingungen zu realisieren. Es entstand eine reduzierte Fassung mit einem kleineren Orchester, einer weniger aufwändigen Ausstattung sowie der Aufteilung der Kinder in zwei Ensembles, um jedem von ihnen die Möglichkeit zur Mitwirkung zu geben. Die Kinder und das Team freuen sich, ihr sehr persönliches Mozart-Musiktheater unter diesen schwierigen Bedingungen auf die Bühne zu bringen und laden ihr Publikum auf eine fantasievolle Reise ins 18. Jahrhundert ein!



LIEBE GÄSTE,

herzlich willkommen im Ursprungsbezirk des heutigen Kinderoperhauses Berlin. Wunderbare Opern-Produktionen, hunderte musikbegeisterte Kinder und eine große Fangemeinde – das ist die Bilanz aus zehn Jahren engagierter Arbeit der Kinderoper Lichtenberg. Das Kinderopernhaus ist 2010 in Kooperation des Bezirks Lichtenberg, des Berliner Caritasverbandes und der Staatsoper Unter den Linden entstanden. Seitdem haben über 500 Lichtenberger Grundschulkinder die Welt der klassischen Musik kennengelernt und in ausverkauften Vorstellungen das Publikum begeistert.

Wir blicken mit Stolz auf zehn Jahre erfolgreiche Arbeit des Kinderoperhauses Lichtenberg. Die Kinderoper ist nicht nur eine lokale Institution, in der Schulen, soziale und kulturelle Einrichtungen zusammenarbeiten, sondern mittlerweile ein beispielgebendes Modell für die kulturelle Bildung auch in anderen Bezirken.

Mein besonderer Dank gilt der Initiatorin zur Gründung der Kinderoper in Lichtenberg: Regina Lux-Hahn. Die Sozialpädagogin und Regionalmanagerin der Berliner Caritas wollte damit Grundschulkindern die Möglichkeit bieten, Musiktheater durch Mitmachen kennenzulernen, denn in vielen Familien und in der Schule kommen Kinder mit Oper und klassischer Musik kaum noch in Berührung. Schon die erste Produktion, eine eigene Fassung von Emmanuel Chabriers Oper »L'Étoile« unter dem Titel »Sternzeit F:A:S«, löste Begeisterung aus und führte zur Etablierung der Kinderoper als dauerhaftes Angebot im Lichtenberger Kinder- und Jugendzentrum Steinhaus.

In den vergangenen zehn Jahren sind Kooperationen mit drei Lichtenberger Grundschulen, der Hermann-Gmeiner-Grundschule, der Katholischen Schule St. Mauritius und der Schule an der Victoriastadt entstanden, an denen Kinderoper-Arbeitsgemeinschaften organisiert werden. Eine intensive Zusammenarbeit besteht mit der Schostakowitsch-Musikschule Lichtenberg.

Und die Kinderoper Lichtenberg hat »Schule gemacht«: Mittlerweile ist das Projekt unter dem Namen »Kinderopernhaus Berlin« in sechs weiteren Bezirken aktiv. Nach dem Lichtenberger Vorbild kooperieren derzeit 17 Partner, darunter Grundschulen, öffentliche Musikschulen und der Berliner Caritasverband.

Ich drücke allen Beteiligten wie immer die Daumen für die Premiere und freue mich mit Eltern, Freunden und Angehörigen auf »Fatto Matto Amadé«!

MICHAEL GRUNST
Bezirksbürgermeister Lichtenberg

LIEBES PUBLIKUM,

mit »Fatto Matto Amadé« feiert das Kinderopernhaus Lichtenberg seinen 10. Geburtstag. Nicht von ungefähr steht Musik von Wolfgang Amadeus Mozart im Mittelpunkt, steht doch gerade dieser Komponist beispielhaft für die Kunstform Oper. Menschen jeglichen Alters werden durch Mozart angesprochen – und nicht zuletzt basiert auch die Hymne des Kinderoperhauses auf einer Melodie aus Mozarts »Zauberflöte«.

In »Fatto Matto Amadé«, dem eigens kreierten neuen Stück des Kinderoperhauses Lichtenberg, portraitiert das junge Ensemble nun Mozarts Leben und Schaffen in vielen Facetten, mit gedanklicher Tiefe und spielerischer Leichtigkeit.

In den vergangenen zehn Jahren begeisterte das Kinderopernhaus sein Publikum mit vielen großartigen Produktionen. Durch kontinuierliche Probenarbeit gelingt es hier immer wieder aufs Neue, Grundschulkinder in den künstlerischen Gestaltungsprozess miteinzubeziehen und ihr Interesse für das Musiktheater zu wecken.

Seit 2018 ist das Kinderopernhaus über Lichtenberg hinaus in sechs Berliner Bezirken aktiv und bildet einen festen Bestandteil der Staatsoper Unter den Linden. Jedes Jahr profitieren ca. 200 Kinder von den verschiedenen Angeboten des Kinderoperhauses Berlin, durch die sie nicht nur Oper und klassische Musik mittels aktiven Mitmachens kennenlernen, sondern auch nachhaltig in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert werden.

Mein Dank gilt dem Bezirk Lichtenberg und dem Berliner Caritasverband für die langjährige erfolgreiche Kooperation, dem Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung für die kontinuierliche Förderung, dem Theater an der Parkaue, der Initiatorin und Leiterin des Kinderoperhauses Regina Lux-Hahn, den pädagogischen Teams sowie den zahlreichen Unterstützenden, die dazu beitragen, das Kinderopernhaus auch in Zukunft als einen »Leuchtturm« der kulturellen Bildung weithin strahlen zu lassen.

Ich wünsche uns allen eine schöne Aufführung und den Beteiligten auf und hinter der Bühne ein herzliches toi, toi, toi!

MATTHIAS SCHULZ
Intendant der Staatsoper Unter den Linden



MUSIKALISCHE LEITUNG Till Schwabenbauer
STÜCKENTWICKLUNG, INSZENIERUNG Katharina Tarján
BÜHNENBILD, KOSTÜME Rebekka Dornhege Reyes
CHORLEITUNG Jonas Hagen Olejniczak
INSTRUMENTALPÄDAGOGIK Jonas Flemmerer
STIMMBILDUNG Agnes Dasch

ENSEMBLE DES KINDEROPERNHAUSES LICHTENBERG

Malak Alhilo, Derya Arami, Mariama Badije, Kyria Bala, Carlotta Bindernagel,
Johann Böhme, Joe Bräuer, Elisabeth Chebotarev, Fijona Durmishi,
Mariam El Nomeiri, Hanna Förster, Stephanie Gnädig, Helene Harthun,
Jasmina Huskić, Romy Knittel, Alva Kühn, Kolja Nohr, Leni Retzlaff,
Alina Rogall, Antonia Schmidt, Antonia Schumacher, Charlotte Seraphim,
Nadia Tchuendem, Lina Vogel, Monique von der Preuss,
Kyra-Leah Winkelmann, Josepha Wistuba

**JUNGES KAMMERENSEMBLE DER SCHOSTAKOWITSCH-MUSIKSCHULE
BERLIN-LICHTENBERG**

1. VIOLINE Gabriela van Dijk, Rebecca Meisel, Amelie König, Olga Yanchuk
2. VIOLINE Luise Homann, Birte Tröger, Franka Brümmer, Laura Lengert
BRATSCHEN Yves Hachenberger, Emeli Tröger
VIOLONCELLO Tobias Ronneberg, Hanna Ittner
KONTRABASS Jonas Fink
FLÖTE Adrian Petersen
OBOE Sophie Irmer
KLARINETTE Annika Schacht
FAGOTT Nele Wolf
HORN Cornelius Bernitzky

PRODUKTIONSTEAM

LEITUNG KINDEROPERNHAUS BERLIN Regina Lux-Hahn
ORGANISATION Sarah Peters
SOZIALPÄDAGOGIK Johannes Falk, Marcel Krüger, Melanie Ludwig

TEAM DER PARKAUE

VIDEOEINSPIELUNG Ouvertüre zu Mozarts Oper »Don Giovanni«,
Staatskapelle Berlin, dirigiert von Otmar Suitner (Aufnahme von 1976)



**STAATS
OPER
UNTER
DEN
LINDEN**



**FREUNDE
& FÖRDERER**
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN

HERAUSGEBER Staatsoper Unter den Linden
INTENDANT Matthias Schulz
GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim
GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz
REDAKTION Anne Schmidt-Bundschuh, Detlef Giese
FOTOS Angela Kröll
LAYOUT Dieter Thomas nach Herburg Weiland, München
HERSTELLUNG Druckerei Conrad GmbH

**Aus urheberrechtlichen Gründen sind Fotografieren sowie Ton- und
Videoaufnahmen während der Vorstellung nicht gestattet.**

**www.kinderopernhaus-berlin.de
www.staatsoper-berlin.de**